

03. April 2017

09:30 - 14:00

Rathaus Perchtoldsdorf Ort: 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11

Am 3. April findet eine Fachtagung und Kooperationsveranstaltung statt, bei der ein neues Lösungsmodell zur Steigerung der Verkehrssicherheit bei neuralgischen Punkten, bei denen es häufiger zu Geschwindigkeitsübertretungen kommt, vorgestellt wird. Ziel ist, eine bessere Zusammenarbeit zwischen Polizei, Länder und Gemeinden, die gemeinsam über Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeit (besonders in Gefahrenlagen) beraten und entscheiden sollen. Von einer besseren Vernetzung aller Beteiligten profitieren nicht nur die Gemeinden. Interessierte aus den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich und Steiermark sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und auszutauschen.

Im Vordergrund steht die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden. Bei der Überwachung der Einhaltung der Geschwindigkeit an Unfallhäufungsstellen und Gefahrenlagen, sollen alle Beteiligten also auch die Gemeinden mitentscheiden können. Somit soll jede Gemeinde die Möglichkeit bekommen, ein individuelles maßgeschneidertes Verkehrssicherheitskonzept umzusetzen.

Das neue Kooperationsmodell wurde auf Initiative des Bundesministeriums für Inneres, des Österreichischen Gemeindebundes und der Länder entwickelt und wird bei dieser Veranstaltung vorgestellt. Aus ersten Erfahrungen mit dem Kooperationsmodell aus Niederösterreich können sich die Teilnehmer ein Bild des neuen Modells machen.

Auszug aus dem Programm:

- Generalmajor Martin Germ (Bundespolizei, BMI): "Die Rolle des Bundesministeriums bei der Erstellung des Kooperationsmodells – Status und Ausblick"
- DI Thomas Aichinger (NÖ Landesregierung): "Erfahrungen mit dem Kooperationsmodell in Niederösterreich"
- DI Caroline Wollendorfer (Kuratorium für Verkehrssicherheit): "Beurteilungsverfahren zur Errichtung stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen im Rahmen des Kooperationsmodells"
- Andreas Hartl (Jenoptik Österreich): "Finanzielle- und technische Lösungen zur Geschwindigkeitsüberwachung"

Das vollständige Programm steht am Ende des Textes als Download zur Verfügung.

Vor allem spricht diese Veranstaltung Kommunale Mandatäre, Gemeindebedienstete, Sicherheitsorgane sowie Verkehrsplaner an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf der [Homepage der Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr](#) oder per Fax an 01/585 55 67-99

Das Anmeldeformular steht am Ende des Textes als Download zur Verfügung.

Kosten

Teilnahmebetrag: 75 Euro (exkl. MwSt.)

Der Teilnahmebetrag ist ehestmöglich nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

Veranstaltung für andere Bundesländer

Für die Bundesländer Kärnten, Oberösterreich, Salzburg und Steiermark am 05.04.2017 in Gmunden

Für die Bundesländer Tirol und Vorarlberg am 19.04.2017 in Imst

Informationen

Österreichische Forschungsgesellschaft

Straße - Schiene - Verkehr

Karlgasse 5

A-1040 Wien

Tel.: 01/585 55 67

Fax: 01/585 55 67-99

E-Mail: office@fsv.at

Internet: www.fsv.at

Downloads:

- [Verkehrssicherheit Perchtoldsdorf Anmeldung Programm.pdf](#)